

Leipzig, 8. Januar 2009



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Bezirk
Leipzig/
Nordsachsen

Mitarbeiter des DRK-Rettungsdienstes in Borna setzen auf die Unterstützung der Bevölkerung – Morgen Solidaritätskundgebung auf dem Marktplatz Borna

Terminangaben:

Freitag, 9.1.2009, 17 Uhr bis ca. 17.30 Uhr, Marktplatz Borna
Ansprechpartnerin: Ines Jahn, mobil 0160 - 90 10 60 62

Zu einer Solidaritätskundgebung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK-Rettungsdienstes in Borna haben die Gewerkschaft ver.di und ein Unterstützerkreis aus der Politik für morgen (9.1.) aufgerufen. Treffpunkt ist 17 Uhr auf dem Bornaer Marktplatz, wo bereits seit 1. Januar eine Mahnwache der Beschäftigten auf die Situation aufmerksam macht.

„Die Kolleginnen und Kollegen setzen auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, denn gerade für sie ist ein qualitativ hochwertiger Rettungsdienst lebenswichtig“, so Ines Jahn, Geschäftsführerin des ver.di-Bezirks Leipzig-Nordsachsen. „Eine Entscheidung für eine dauerhafte und qualifizierte Notfallrettung und die Sicherung der dafür notwendigen Arbeitsplätze muss jetzt von Landrat Dr. Gerhard Gey gefällt werden.“

Am 23. Dezember war den 42 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des DRK-Rettungsdienstes Borna Hausverbot erteilt worden. Gleichzeitig wurde ihnen mitgeteilt, dass der Vertrag mit der DRK Leipziger Land gGmbH durch den Rettungszweckverband gekündigt, für ihre Firma die Insolvenz beantragt wurde und dass sie deshalb ab sofort beurlaubt würden. Außerdem erfuhren sie, dass ihnen zum zweiten Mal in Folge kein Gehalt gezahlt würde. Ihre Aufgaben und ihre Fahrzeuge wurden überwiegend ortsunkundigen Mitarbeitern anderer Unternehmen übertragen.

Am Rande der täglichen Mahnwache auf dem Marktplatz in Borna und vor vielen öffentlichen Einrichtungen der Stadt und in den Gemeinden des Umlandes sammeln die Beschäftigten seit dem 1. Januar Unterschriften für den Erhalt ihrer Jobs.

Vertreter von Parteien in der Stadt und im Landkreis, allen voran die Bornaer Oberbürgermeisterin Simone Luedtke unterstützen die Forderung nach einer dauerhaften Gewährleistung von Notfallrettung und Krankentransport durch ortskundige Mitarbeitern der DRK Leipziger Land gGmbH.

Rückfragen richten Sie bitte direkt an Ines Jahn, Tel. 0341 - 216 09 10 oder 0160 - 90 10 60 62.

Pressemitteilung

V.i.S.d.P.:
Ines Jahn
Bezirksgeschäftsführerin
ver.di-Bezirk Leipzig/Nordsachsen

Karl-Liebnecht-Str. 30-32
04107 Leipzig

Tel.: 0341/21609-0
Fax.: 0341/2160990
E-Mail: BZ.Leipzig-
Nordsachsen@verdi.de